



TENNIS BEZIRK III e.V. DÜSSELDORF

IM TENNISVERBAND NIEDERRHEIN e.V.

Breitensport

Hinweise zur Hobby-Runde

1. Ausrichten der Spiele

Die Hobby-Runde wird jährlich für alle Vereine des Tennis-Bezirk III Düsseldorf angeboten und durchgeführt, sofern ausreichende Meldungen vorhanden sind.

Spielbeginn ist für die Damen Dienstags- und Mittwochsgruppe der Mai, für die Samstagsgruppen Damen und Herren der August eines jeden Jahres.

2. Teilnehmende Vereine

Pro Verein und Konkurrenz können sich beliebig viele Mannschaften melden.

Es wird sowohl bei den Damen als auch bei den Herren in folgenden Klassen gespielt:

Mai-Gruppe Dienstag

Damen-Doppel 50 +
Damen-Doppel 50 +
gespielt

nur Hobbyspieler, **es werden wieder 4 Doppel gespielt**
Hobby und Medenspieler, **es werden wieder 4 Doppel**

Damen-Doppel 70 +

nur Hobbyspieler, **es werden wieder 4 Doppel gespielt**

Mai-Gruppe Samstag

Damen-Einzel-Doppel

offene Klasse nur Hobbyspieler

Damen-Einzel-Doppel 50 +
Damen-Einzel-Doppel 50 +

nur Hobbyspieler
Hobby und Medenspieler

Damen-Doppel 70 +

nur Hobbyspieler, **es werden wieder 4 Doppel gespielt**

Herren-Doppel 50 +
mitspielen

nur Hobbyspieler, **es dürfen 2 Spieler mit der LK 20 Bis 23**

Herren-Doppel 70 +

nur Hobbyspieler, **es werden wieder 4 Doppel gespielt**

Herren-Einzel-Doppel
Herren-Einzel-Doppel

offene Klasse nur Hobbyspieler
offene Klasse Hobby- und Medenspieler

Herren-Einzel-Doppel 50 +
Herren-Einzel-Doppel 50 +

nur Hobbyspieler
Hobby und Medenspieler

***In der 50 er Klasse darf pro Spieltag ein Spieler ab 40 Jahre eingesetzt werden.
In der Klasse Herren-Doppel 50 nur Hobbyspieler dürfen pro Mannschaft zwei Spieler mit einer LK 20 Bis 23 mitspielen.***

In der Klasse „nur Hobbyspieler“ dürfen nur Spieler eingesetzt werden, die der Definition zu Punkt 11 entsprechen.

Ausnahme Herren –Doppel 50 + nur Hobbyspieler, **es dürfen 2 Spieler mit der LK 20 Bis 23 mitspielen**



TENNIS BEZIRK III e.V. DÜSSELDORF

IM TENNISVERBAND NIEDERRHEIN e.V.

Breitensport

In der Klasse „Hobby und Medenspieler“ dürfen nur Medenspieler der Leistungsklassen 20 bis 23 eingesetzt werden. Sollten Spieler aus den anderen Leistungsklassen eingesetzt werden, wird das gesamte Spiel an diesem Tag für diese Mannschaft als verloren gewertet. Im Wiederholungsfall, wird die Mannschaft gesperrt.

3. Durchführen der Spiele

Die Heimmannschaft ist für die Durchführung des Spiels, Bereitstellung der Plätze und Bälle, sowie für die Eingabe des Spielberichts im Internet verantwortlich.

Es wird mit der Ballmarke gespielt, die der Tennis-Bezirk III für das jeweilige Jahr festgelegt hat.

Für die Doppel-Runde genügen 8 Bälle, für die Einzel- und Doppel-Runde genügen 12 Bälle.

Diese müssen nicht neu sein. Spielmodus

Es wird auf zwei Gewinnsätze gespielt. Bei 6:6 beide Tiebreak.

Ein evtl. benötigter dritter Satz wird als Match-Tiebreak bis 10 bei 2 Vorteils-Punkten gespielt. Im Spielbericht wird das Ergebnis, wie es gespielt wurde eingetragen. (z.B. 10:8 oder 8:10)

In der Tabelle wird der Match-Tiebreak mit 1:0 oder 0:1 Spielpunkten gewertet.

4. Spielzeiten

Mai Gruppe:
Doppel-Runde Damen spielen dienstags

August Gruppe
Doppel-Runde-Herren spielen samstags
Einzel- und Doppel-Runde Damen sowie Herren

spielt samstags Die Spiele beginnen jeweils um

10.00 Uhr

Folgende Spiele sind auszutragen:

Doppel-Runde	4 Doppel, außer Mai-Gruppe s.o.
Einzel- und Doppel-Runde	4 Einzel, 2 Doppel

Die anzusetzenden Spielpaarungen werden vor der Begegnung durch die Mannschaftsführer ausgelost.

Je Mannschaft sollten 8 Spieler/innen, jedoch mindestens 6 Spieler/innen anwesend und spielbereit sein.

In der Doppel-Runde 4 Spielpaare
in der Einzel- und Doppel-Runde 4 Einzelspieler/innen, 2 Doppelpaare

(Die Einzelspieler/innen sollen nach Möglichkeit nicht im Doppel eingesetzt werden)



TENNIS BEZIRK III e.V. DÜSSELDORF

IM TENNISVERBAND NIEDERRHEIN e.V.

Breitensport

5. Wertung der Spiele

Jedes gewonnene Match wird mit einem Match-Punkt gewertet. Bei der Gesamtwertung erhält der Sieger 2:0 Tabellenpunkte, bei einem Unentschieden erhält jede Mannschaft 1:1 Tabellenpunkte.

6. Spielausfall

Bei Spielausfall einigen sich beide Mannschaften auf einen neuen Spieltermin und verständigen den Wettspielleiter. Sollten sich beide Mannschaften auf einen neuen Termin nicht einigen können, hat die Mannschaft verloren, die zum angesetzten ursprünglichen Termin nicht antreten konnte.

7. Spielbericht

Der Spielbericht ist nur noch per Internet und am gleichen Tag durch die Heimmannschaft einzugeben.

8. Bewirtung von Gastmannschaften

Eine Bewirtung von Gastmannschaften wird durch den Bezirk 3 nicht vorgeschrieben. Sollte die Heimmannschaft eine Bewirtung vornehmen, ist das eine freiwillige Leistung.

10. Proteste und Einsprüche

Proteste und Einsprüche gegen die Wertung eines Spiels oder Entscheidungen des Wettspielleiters sind nicht zulässig und werden deshalb nicht bearbeitet oder zur Kenntnis genommen, da wir aus Freude am Tennissport spielen.

11. Definition NICHTMEDENSPIELER

Ein nicht Medenspieler ist ein Spieler; der bis zum Zeitpunkt des Einsatzes in der Hobbyrunde noch kein Medenspiel im laufenden Jahr gespielt hat.

12. Der Tennis-Bezirk 3 führt jedes Jahr mindestens eine Mannschaftsführersitzung durch.

13. Diese Sitzung ist für Mannschaftsführer, falls diese oder dieser verhindert ist, für den Vertreter eine Pflichtveranstaltung.

Mannschaften die durch ihren Mannschaftsführer oder Stellvertreter nicht vertreten werden, können vom Tennis-Bezirk 3 vom weiteren Spielbetrieb ausgeschlossen werden.



TENNIS BEZIRK III e.V. DÜSSELDORF

IM TENNISVERBAND NIEDERRHEIN e.V.

Breitensport

14. Anmeldung zur Hobbyrunde

Bei der Anmeldung kann bereits auf Vereinstermine hingewiesen werden, die mit den Terminen der Hobbyrunde kollidieren, damit diese bei der abschließenden Gruppen-Terminplanung berücksichtigt werden können. Verpflichtend sind die Felder „**Name Mannschaftsführer**“, „**Mail**“ und „**Telefon**“.

Erklärung zur Verwendung der persönlichen Daten: Bei der Anmeldung muss der Satz „Ich bin damit einverstanden dass die angegebenen Daten öffentlich sichtbar sind, um einen geregelten Spielbetrieb zu ermöglichen“ durch ankreuzen bestätigt werden – ein Speichern der Anmeldung ist sonst nicht möglich.

15. Sonstiges

Alle Mannschaften, die an den Spielen der Hobbyrunde teilnehmen, erkennen diese „Hinweise“ ausnahmslos in allen Punkten an. Mannschaften, die diese „Hinweise“ nicht anerkennen, können an der Hobbyrunde nicht teilnehmen.

Alle Sportwarte der beteiligten Mannschaften bestätigen, dass ihre Mannschaften nach den in den Hinweisen ausgeschriebenen Vorgaben antreten.

Düsseldorf, den 21.01.2017